



NIEDERSCHRIFT

über die 11. Sitzung des Ortsbeirates Nußdorf der Stadt

Landau in der Pfalz

am Donnerstag, 09.07.2015,

im Ortsvorsteherbüro Nußdorf, Sitzungssaal, Kirchstraße

36

Beginn: 18:25

Ende: 20:10



Anwesenheitsliste

CDU

Martin Bauer

David Hochdörffer

Annette Korz

Manfred Möckli

Nicolay Pfaffmann

SPD

Frank Kaiser

Christine Kornmann

Hans Peter Thiel

FWG

Achim Zimpelmann

Schriftführer/in

Annette Becker

Vorsitzender

Dr. Thorsten Sögding

Entschuldigt

CDU

Manfred Gosert

SPD

Achim Rummel

Bündnis 90/Die Grünen



Andrea Heß

Wolfgang Kübler

FWG

Markus Münch

FDP

Martin Heupel



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

In der vergangenen Ortsbeiratsitzung wurde vereinbart, dass die heutige Sitzung erst um 18.30 Uhr beginnen soll. Versehentlich wurde dennoch für 18 Uhr eingeladen. Der Vorsitzende bat dies zu entschuldigen.

Der Vorsitzende gratulierte im Namen des gesamten Ortsbeirates Herrn Manfred Möckli zu seinem runden Geburtstag und überreichte ihm ein Präsent.

Als Tagesordnungspunkt 2 des öffentlichen Teils, wurde, bei 9 Ja-Stimmen, einstimmig die „Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes“ aufgenommen.

Der Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion zum „Verkehrskonzept - verkehrsberuhigende Maßnahmen“ wurde, trotz der kurzfristigen Vorlage, auf Tagesordnungspunkt 3 des öffentlichen Teils, bei 2 Enthaltungen und 7 Ja-Stimmen, einstimmig, aufgenommen. Aufgrund dessen, dass der Arbeitskreis Verkehr bereits am 23.07.15 tagen wird, war es geboten den Antrag nicht erst in der nachfolgenden Ortsbeiratsitzung zu behandeln.

Weitere Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche bestanden nicht.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

T a g e s o r d n u n g

Ö f f e n t l i c h e S i t z u n g

1. Einwohnerfragestunde
2. Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes
3. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion: Verkehrskonzept - verkehrsberuhigende Maßnahmen
4. Haushaltsplanung 2016 - Prioritätenliste
5. Haushaltsplanung 2016 - Budget II - Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen
6. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes

Der Vorsitzende teilte mit, dass für Herrn Bernhard Löffel, welcher sein Mandat als Ortsbeiratsmitglied niederlegte, Herr Nicolay Pfaffmann nachrückt.

Der Vorsitzende wies Herrn Nicolay Pfaffmann auf seine Rechte (§ 30 Abs. 1 GemO) und Pflichten (§§ 20, 21 und 22 GemO) hin und verpflichtete ihn per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten (§ 30 Abs. 2 GemO).



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion: Verkehrskonzept - verkehrsberuhigende Maßnahmen

2. stv. Ortsvorsteherin Korz, erläuterte den Ortsbeiratsmitgliedern den Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion, das Verkehrskonzept Nussdorf betreffend, entsprechend dem folgenden Beschlussvorschlag und dessen Begründung. Dieser soll in die nächste Sitzung des Arbeitskreises Verkehr, am 23.07.15, einfließen.

Beschlussvorschlag:

1. Aufstellen stationärer Geschwindigkeitsmesstafeln sowie eine wechselseitige Fahrbahneinengung an Ortseingängen zur Geschwindigkeitsdämpfung entsprechend folgender Prioritäten:
 - I. Südlicher und westlicher Teil der Lindenbergstraße / L512 sowie westlicher Teil der Herrengasse / K8
 - II. Nördlicher Teil der Walsheimer Straße / K11
 - III. Westlicher Teil der Kirchhohl sowie eine partielle Verengung der Fahrbahn zur Verkehrsentschleunigung am südlichen Ortseingang (Fahrbahnteiler).
2. Gutachterliche Beurteilung der Lindenbergstraße / L512 sowie der Herrengasse / K8, Walsheimer Straße / K11, zur Geschwindigkeitsreduktion aus Lärmschutzgründen.
3. Veränderung der Fahrbahnverengung der Lindenbergstraße (westlicher Ortseingang)
4. Kritische Ortseinfahrten (z.B Kirchhohl) mit Farbmarkierungshinweise versehen (entsprechend Geschwindigkeitsbegrenzung)

Begründung:

Zu 1:

Die Lindenbergstraße ist die bedeutendste Straße im Ort und verbindet den Stadtteil mit der Kernstadt sowie den umliegenden Gemeinden. Das Verkehrsaufkommen ist entsprechend hoch, daher sollten gezielt Sicherheitsmaßnahmen für Fußgänger und Anwohner entwickelt werden. Durch das Aufstellen von Geschwindigkeitsmesstafeln an den Ortseingängen, wird dem Verkehrsteilnehmer eine erhöhte Geschwindigkeit angezeigt. Durch diese visuelle Wahrnehmung ist die Reduzierung der Geschwindigkeit gewährleistet. Hinzu kommen die wechselseitigen Fahrbahneinengungen an den Ortseingängen, die den Verkehr zusätzlich in der Lindenbergstraße und der Herrengasse entschleunigen.

Zu 2:

Wir bitten die Stadtverwaltung um Beauftragung eines Lärmschutzgutachten für die Lindenbergstraße / L512 sowie der Herrengasse / K8, Walsheimer Straße / K11 im OT Nußdorf, da auf Kreis- und Landstraßen nach aktueller Rechtsprechung eine Tempo-30km/h - Anordnung nur möglich ist, wenn dies aus Lärmschutzgründen gerechtfertigt ist. Erst nach Vorlage dieser gutachterlichen Beurteilung kann eine Regelung bezüglich der Kreis- und Landesstraßen getroffen werden.

Zu 3:

Die Fahrbahnverengung in der Lindenbergstraße in Höhe Sportplatz ist derzeit beiderseitig. Daraus resultiert, dass die meisten Fahrer versuchen noch vor dem entgegenkommenden Fahrzeug die Verengung zu passieren. Dieses Verhalten führt zu einer Erhöhung der Gefährdung für alle Verkehrsteilnehmer. Eine Verengung auf der in den Ort einfahrenden Straßenseite würde eine Entschleunigung für den innerörtlichen Verkehr bedeuten und dem ortsverlassenden Verkehr eine



ungehemmte Ausfahrt ermöglichen. Diese würde insgesamt zu einer Entlastung der Situation auf der Lindenbergstraße führen. Des Weiteren könnte die Einfahrt in den Boschweg an dieser Stelle für den landwirtschaftlichen Verkehr verbreitert und damit diese Einfahrt insgesamt final geregelt und saniert werden. Derzeit fahren zum Teil die Fahrzeuge außen an der Verkehrsinsel vorbei in den Boschweg und zerstören immer wieder die Bankette. Eine Verlegung in westlicher Richtung dieser Maßnahme ist auch denkbar.

Zu 4:

Ein optischer Hinweis auf der Straße wirkt erinnernd und damit sollte die Disziplinierung der Verkehrsteilnehmer verstärkt werden.

Über diesen Prüfantrag konnte sogleich abgestimmt werden.

Der Ortsbeirat stimmte einstimmig für die Durchführung folgender Maßnahmen:

1. Aufstellen stationärer Geschwindigkeitsmesstafeln sowie eine wechselseitige Fahrbahneinengung an Ortseingängen zur Geschwindigkeitsdämpfung entsprechend folgender Prioritäten:
 - I. Südlicher und westlicher Teil der Lindenbergstraße / L512 sowie westlicher Teil der Herrengasse / K8
 - II. Nördlicher Teil der Walsheimer Straße / K11
 - III. Westlicher Teil der Kirchhohl sowie eine partielle Verengung der Fahrbahn zur Verkehrsentsleunigung am südlichen Ortseingang (Fahrbahnteiler).
2. Es soll eine gutachterliche Beurteilung der Lindenbergstraße / L512 sowie der Herrengasse / K8, Walsheimer Straße / K11, zur Geschwindigkeitsreduktion aus Lärmschutzgründen erfolgen.
3. Veränderung der Fahrbahnverengung der Lindenbergstraße (westlicher Ortseingang)
4. Versetzen kritischer Ortseinfahrten (z.B Kirchhohl) mit Farbmarkierungshinweisen (entsprechend Geschwindigkeitsbegrenzung)



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Haushaltsplanung 2016 - Prioritätenliste

Im Rahmen der Haushaltsberatung wurde u. a. die nicht ausreichende Straßen- und Gehwegbeleuchtung in der Bauerngasse, im Bereich des Anwesens Klaus Wambsgaß (Verbindung Kirchhohl-Bauerngasse), bemängelt und im Rahmen eines Arbeitskreises sollen mögliche Flächen der Baulandstrategie weiter verfolgt werden.

Das Der Ortsbeirat beschloss einstimmig die folgende Prioritätenliste:

<p align="center">Haushaltsplanung 2016 Prioritätenliste des Stadtteils Nußdorf</p>	<p align="center">Kosten</p>	<p align="center">Priorität Einschätzung g Ortsteil</p>	<p align="center">Amt</p>
<p>1. Straßen, Wege und Plätze – Neu- und Ausbau</p> <p>a) Fuß- und Radweg vom Rebenblütenweg (ND 5) bis Boschweg; Neubau - Direktverbindung zum Sportgelände und Anbindung an Linienbusnetz (2. Haltestelle) – Verhandlungen mit einem Grundeigentümer laufen noch</p> <p>b) Walsheimer Straße (tlw. K 11); Ausbau - Anteil K11 für 2016 vorgesehen – Förderung beantragt - Endausbau möglichst direkt folgend (2017)</p> <p>c) Wirtschaftsweg in östlicher Verlängerung der K 8 von der L 516 bis zur Dammheimer Gemarkungsgrenze – DLR Stellungnahme wird eingeholt</p> <p>d) Wirtschaftsweg am Herrenberg (südliche Verlängerung Bauerngasse); Ausbau – Maßnahme soll zu Gunsten Maßnahme c zurückgestellt werden</p> <p>e) Dorfplatz/Kirchstraße/Am Kindergarten; Straßenbeleuchtungsausbau - Erneuerung der Straßenleuchten im vorgenannten, neu ausgebauten Straßenstück - in 2015/2016 vorgesehen und Beleuchtung Fußweg/Verbindung Kirchhohl-Bauerngasse</p> <p>f) Pfarrer-Lehmann-Straße; Ausbau</p> <p>g) Kirchstraße von der Grundschule/Ortsverwaltung bis zum Kirchplatz- ggf. darüber hinaus bis Bauernkriegshaus; Ausbau (niveaugleiche Asphaltierung der Fahrbahn und Rocca-Pflasterung der Gehwege – analog Straße am Kindergarten)</p> <p>h) Gehwege im Ortskern; Umgestaltung – Rocca-Pflasterung aufgrund einzelner Anliegerwünsche – <i>mit 50 %-iger Budget II-Beteiligung an den Mehrkosten gegenüber einer Standardpflasterung bis max. 1.000 € im Einzelfall</i></p>	<p>20.000 €</p> <p>480.000 €</p> <p>80.000 €</p> <p>52.000 €</p> <p>e) – h) nicht ermittelt</p>	<p>sehr hohe Priorität</p> <p>sehr hohe Priorität</p> <p>sehr hohe Priorität</p> <p>hohe Priorität</p> <p>sehr hohe Priorität</p> <p>Priorität</p> <p>Priorität</p> <p>wünschenswert</p>	<p>610 660</p>
<p>2. Geschwindigkeitsdämpfende bzw. verkehrsberuhigende Maßnahmen</p> <p>a. Lindenbergsstraße (L 512)/Breiter Weg (südlicher Ortsein-/ausgang); Neubau - Fahrbahnteiler (große Lösung) gemäß vorliegender Entwurfsplanung des Landesbetriebs Mobilität (LBM) - Landesmaßnahme; wurde für das nächste Bauprogramm des Landes angemeldet, bisher jedoch nicht berücksichtigt</p> <p>b. Maßnahmen entsprechend der Empfehlung des Arbeitskreises Verkehr und der zugehörigen Beschlusslage.</p>	<p>nicht ermittelt</p>	<p>sehr hohe Priorität</p>	<p>660</p>



<p>3. Grünflächen</p> <p>a) Spielplatz (Kirchhohl); Umgestaltung – naturnaher Umbau sowie Spielgerätebeschaffung – teilrealisiert (Bauabschnitt 1); Für Bauabschnitt 2 wurde Fördermindestgrenze nicht erreicht, daher Anfrage Förderung der Renaturierungskosten für Bauabschnitt II wird geprüft (Aktion Blau plus)</p> <p>b) Freifläche vor Ölpumpstation Pfarrer-Lehmann-Straße; Umgestaltung – Grünanlage, Anschluss der Gehwegpflasterung aus südlicher Richtung – ggf. mit Budget II- und Wintershall-Beteiligung</p>		<p>sehr hohe Priorität</p> <p>Priorität</p>	<p>350</p>
<p>4. Gebäudeunterhalt</p> <p>a. Turn- u. Festhalle; Dachsanierung inklusive Isolierung</p> <p>b. Ortsverwaltung; Ausstattung des Sitzungssaales mit WLAN</p> <p>c. Wohngebäude (Weidwiesenweg); Sanierung</p>	<p>80.000€</p>	<p>sehr hohe Priorität</p> <p>sehr hohe Priorität</p> <p>Wünschens- wert</p>	<p>820</p>
<p>5. Friedhof</p> <p>Umgestaltung des Friedhofes mit Erweiterung des Urnenfeldes an Stelle des Ehrenhaines und zusätzlichem naturnahen Begräbnisfeld (Rebenhain) im Eingangsbereich des Friedhofes</p> <p>a. Ehrenhain- oder -tafel; ggf. mit Budget II- Beteiligung und Eigenleistungen an Stelle der Soldatengräber mit Neuerrichtung eines Denkmals für die Gefallenen 1939-1945 und Abbau der bisherigen Gedenksteine</p> <p>b. Errichtung eines naturnahen Begräbnisfeldes auf dem freien Gelände (Planung 2015, Umsetzung 2016) - Zusammenhang mit der Erstellung von Pflegeplänen.</p>		<p>sehr hohe Priorität</p>	<p>325/ 100/ 660</p>
<p>6. Stadtplanung und -entwicklung</p> <p>a) Ortsrand; Bauland - Ausweisung eines kleineren Baugebietes als Arrondierungsentwicklung unter Anwendung der neuen Baulandstrategie oder alternativ mittels Baulandumlegung gemäß BauGB wegen sich häufender Baulandnachfragen</p>		<p>sehr hohe Priorität</p>	<p>610</p>



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Haushaltsplanung 2016 - Budget II - Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Der Ortsbeirat beschloss einstimmig die folgende Budget II-Planung für das Haushaltsjahr 2016:

Budget II-Planung 2016 ff. Stadtteil Nußdorf	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Amt	Priorität sehr hohe Priorität Priorität wünschenswert
7. Straßen, Wege und Plätze – Neu- und Ausbau j) Gehwege im Ortskern; Umgestaltung – Roccapflasterung aufgrund einzelner Anliegerwünsche – mit 50 %iger Budget II-Beteiligung an den Mehrkosten gegenüber einer Standardpflasterung (bis max. 1000 € im Einzelfall)	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €		wünschenswert
8. Geschwindigkeitsdämpfende Maßnahmen	5000 €					sehr hohe Priorität
3. Grünflächen a) Spielplatz (Kirchhohl); Umgestaltung – naturnaherer Umbau sowie Spielgeräteerneuerung und -sanierung – teilrealisiert mit ggf. VE für 2015 - mit Budget II-Beteiligung (5.000 € abzgl. eventueller Landesfördermittel) und Eigenleistungen b) Freifläche vor Ölpumpstation Pfarrer-Lehmann-Straße; Umgestaltung – Grünanlage, Anschluss der Gehwegpflasterung aus südlicher Richtung – mit Budget II- und ggf. Wintershall-Beteiligung	5.000 € 1.500 €					sehr hohe Priorität Priorität
4. Gebäudeunterhalt						
5. Friedhof Umgestaltung des Friedhofes mit Erweiterung des Urnenfeldes an Stelle des Ehrenhaines und zusätzlichem naturnahen Begräbnisfeld (Rebenhain) im Eingangsbereich des Friedhofes mit Budget II-Beteiligung und Eigenleistungen für Ehrenhain	5.000 €					sehr hohe Priorität



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Verschiedenes

Weinkerwe

Durch ein neues Werbekonzept für die Nußdorfer Weinkerwe, ohne einzelne Höfe, konnten die Werbekosten von ca. 5.000 € auf rd. 3.500 € reduziert werden. Die Werbung erfolgt u. a. über folgende Medien:

- Wochenblatt (kl. Annonce)
- Sonderausgabe „Dehäm“ (90 x 135 für alle Höfe)
- Leo (zwei Banner mit QR-Code, Neustadt, Speyer, Landau, Ludwigshafen)
- Radiowerbung bei Antenne Landau und Antenne Pfalz
- Plakate
- Flyer

Erstmals wird es ein **Handwerker- und Bauernmarkt** geben. Er findet am Kerwesamstag ab 15 Uhr und am Kerwesonntag ab 11 Uhr in mehreren Winzerhöfen und im Bauernkriegshaus statt. Hierdurch soll das Weinfest neu belebt werden. Bislang haben 15 Aussteller zugesagt.

Nußdorf aktuell!

Die nächste Ausgabe erscheint vor der Nußdorfer Weinkerwe. Redaktionsschluss ist der 12.07.15. Der Vorsitzende bat Beiträge und Bilder direkt an ihn zu senden.



Die Niederschrift über die 11. Sitzung des Ortsbeirates Nußdorf der Stadt Landau in der Pfalz am 09.07.15 umfasst 12 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 24.

Vorsitzender:

Dr. Thorsten Sögding

Annette Becker
Schriftführerin